

**Anlage 2,  
Kanalbenutzungsgebührenkalkulation**

Drucksache Nr. VO/1394/21

**1. Laufende Kosten**

		2022
Schmutzwasser (SW) und Regenwasser (RW) betragen im Wirtschaftsjahr 2022 voraussichtlich		114.612.359 €
Darin enthalten sind ordentliche Erträge in Höhe von:		
Erträge gesamt		- 6.500,0 €
die laufenden Kosten nach § 6 Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NRW) ohne Vorjahre unter Abzug der Erträge für das Jahr betragen demnach		114.605.859 €

**2. Verteilung der laufenden Kosten**

**a) Wasserverbandsbeiträge und Abwasserabgabe**

- für Schmutzwasser (einschließlich Abwasserabgabe)	Anlage 2.2	23.143.163 €
- für Regenwasser	Anlage 2.2	3.222.520 €
- Außerdem wird die Stadt voraussichtlich eine "Abwasserabgabe für verschmutztes Niederschlagswasser" zu leisten haben in Höhe von	Anlage 2.1	600.000 €
zusammen		26.965.683 €

**b) WSW -Entgelt**

Hierin enthalten ist das Entgelt an die WSW AG		
- für die Einleitung des Schmutzwassers mit	Anlage 2.3	21.318.939 €
- für die Einleitung des Regenwassers mit	Anlage 2.3	41.551.924 €
zusammen		62.870.863 €

**c) sonstige städtische Kosten**

Demnach verbleiben weitere städtische Kosten der Einleitung in Höhe von		24.769.313 €
Davon sind direkt zuzuordnen		
- auf Schmutzwasser		
- Wasserverbrauchsdaten		554.257 €
- anteilige Personalkosten von		148.222 €
- ILV direkt		750.722 €
- auf Regenwasser		
- Nutzungskonzept Gewässer		- €
- anteilige Personalkosten von		262.289 €
- ILV direkt		1.088.854 €

Demnach sind nach dem Hauptkostenträger (kalkulatorische Kosten) der Stadt noch aufzuteilen

21.964.970 €

Davon für

- die Einleitung des Schmutzwassers	48,30%	10.609.080 €
- und für die Einleitung des Regenwassers	51,70%	11.355.889 €

**3. Kosten aus Vorjahren**

Der Gebührenbedarf 2022 verändert sich um:

**a) die Kostenüber/unterdeckung incl. Erstattung aus der Abwasserabgabe**

-beim Schmutzwasser in Höhe von	-2.018.565 €
-beim Regenwasser in Höhe von	-500.000 €

Demnach sind Kosten i. S. von § 6, Abs. 2 KAG NRW durch Kanalbenutzungsgebühren zu decken in Höhe von

112.087.295 €

**4. Ermittlung der Gebührenbedarfe**

**1. Regenwassergebühr -**

Kosten der Einleitung WSW- Entgelt	41.551.924 €	41.551.924 €
Kosten der Einleitung städtische Kosten	11.355.889 €	11.355.889 €
Abwasserabgabe verschmutztes Niederschlagswasser	600.000 €	600.000 €
Verschmutzerbeiträge in Höhe von	3.222.520 €	3.222.520 €
Kosten Nutzungskonzept für Gewässer in Wuppertal		0 €
direkte Personalkosten Regenwasser	262.289 €	262.289 €
direkte Kosten ILV	1.088.854 €	1.088.854 €
abzgl. Überdeckung aus Vorjahren	-500.000 €	-500.000 €
somit fließen in die Regenwassergebühr ein:	57.581.476 €	57.581.476 €

**2. Schmutzwassergebühr -**

Verschmutzerbeiträge (einschl. Abwasserabgabe)	23.143.163 €	23.143.163 €
Einleitung des Schmutzwassers WSW Entgelt	21.318.939 €	21.318.939 €
Einleitung des Schmutzwassers städtische Kosten zuzüglich Kosten für die Überlassung von Wasserverbrauchsdaten in Höhe von	10.609.080 €	10.609.080 €
anteilige Personalkosten von	554.257 €	554.257 €
direkte Kosten ILV	148.222 €	148.222 €
abzgl. Überdeckung (Vorjahren)	750.722 €	750.722 €
Beim Schmutzwasser sind somit zu berücksichtigen:	-2.018.565 €	-2.018.565 €
	54.505.819 €	<b>54.505.819 €</b>
<b>Gebührenbedarf insgesamt</b>	112.087.295 €	<b>112.087.295 €</b>

**5. Berechnung der Kanalbenutzungsgebühren**

**1. Regenwassergebühren**

a) Gebührenbedarf

An Einnahmen aus der Regenwassergebühr (einschl. Abwasserabgabe und Verschmutzerbeitrag) werden benötigt

**57.581.476 €**

b) Veranlagungsfähige angeschlossene bebaute und/oder versiegelte Fläche in qm

**29.027.791**

c) Berechnung der Gebühr

Bedarf	qm			Euro/qm
57.581.476 €	29.027.791	=		1,98

d) Festsetzung der Gebühr für die Einleitung des Regenwassers

**Der Jahresgebührensatz für Regenwasser gem. § 9 (3) der Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Stadt Wuppertal wird ab dem 01.01.2022 auf 1,98 € je qm festgesetzt.**

e) Kontrollrechnung	29.027.791	*	1,98 Euro/qm=	57.581.476 €
---------------------	------------	---	---------------	--------------

**2. Schmutzwassergebühren**

a) Gebührenbedarf

An Gebühreneinnahmen werden benötigt  
- für die Einleitung des Schmutzwassers  
- für die Verschmutzerbeiträge  
insgesamt

31.362.656 €  
23.143.163 €  
**54.505.819 €**

b) Veranlagungsfähige Schmutzwassermenge

Die veranlagungsfähigen Schmutzwassermengen betragen:

- Nichtmitglieder des Wupperverbandes insgesamt	17.301.121		cbm
- davon Grubentleerung	223.764		cbm
- Nichtmitglieder des Wupperverbandes ohne Gruben	17.077.357		cbm
- Mitglieder des Wupperverbandes insgesamt	2.285.671		cbm
- davon § 5	748.019		cbm
- Mitglieder des Wupperverbandes ohne § 5	1.537.652		cbm

Zur Berechnung des in der Satzung festgelegten Zuschlags für Sammelgruben sind die aus der Grubenabfuhr eingeleiteten Mengen entsprechend dem Zuschlag auf veranlagungsfähige Mengen umzulegen:

223.764 \*150%= 335.646 cbm.

Berechnung: gemäß § 5 der o.g. Satzung ist eine Entleerungsmenge einzurechnen von:

748.019 \*50%= 374.010 cbm.

Die Gebühr für die Einleitung des Schmutzwassers kann demnach auf folgendem Mengengerüst aufgebaut werden:

- Nichtmitglieder (ohne Gruben)	17.077.357
- Entleerung von Sammelgruben	335.646

Verschmutzerbeiträge : (Divisor Verschmutzerbeiträge)

**17.413.003**

- Mitglieder ohne § (5)  
- § 5 der Satzung

Einleitung inkl. Verschmutzerbeiträge (Divisor Einleitung)

1.537.652

374.010

**19.324.665**

c) Berechnung der Gebührensätze

1. Für die Einleitung des Schmutzwassers gem. § 9 (1+2) der o.a.Satzung

31.362.656 €	:	19.324.665	1,62293404	Euro/cbm
und für Verschmutzerbeiträge				
23.143.163 €	:	17.413.003	1,33	Euro/cbm
Benutzungsgebühr			2,95	Euro/cbm

2. Für die Entsorgung der Sammelgruben gem. § 9 (4) der o.g. Satzung  
Gebühr gem. c) 1.  
50% Zuschlag

2,95 Euro/cbm  
1,48 Euro/cbm

Benutzungsgebühr für das Schmutzwasser aus Sammelgruben

4,43 Euro/cbm

3. Für die Entsorgung des Schmutzwassers für die Einleitung gemäß § 5 der o.g. Satzung

gemäß § 5 (max. 50 % Ermäßigung)

1,62 Euro/cbm  
0,81 Euro/cbm

<b>d) Festsetzung der Schmutzwassergebühr</b>			
1.	Der Jahresgebührensatz für Schmutzwasser ist gem § 9 (1) der o.g. Satzung ab 01.01.2022 auf	2,95 Euro/cbm	festzusetzen.
2.	Der Jahresgebührensatz für Schmutzwasser aus Gruben ist gem. § 9 (4) der o.g. Satzung ab 01.01.2022 auf	4,43 Euro/cbm	festzusetzen.
3.	Der Jahresgebührensatz für Schmutzwasser ist gem. § 9 (2) der o.g. Satzung ab 01.01.2022 auf	1,62 Euro/cbm	festzusetzen.
4.	Der Jahresgebührensatz für Schmutzwasser ist gem. § 5 der o.g. Satzung ab 01.01.2022 auf	0,81 Euro/cbm	mind. festzusetzen.

e) Kontrollrechnung

zu d) 1.	17.077.357 m <sup>3</sup>	2,95 Euro/cbm	50.412.489 €
zu d) 2.	223.764 m <sup>3</sup>	4,43 Euro/cbm	991.724 €
zu d) 3.	1.537.652 m <sup>3</sup>	1,62 Euro/cbm	2.495.508 €
zu d) 4.	748.019 m <sup>3</sup>	0,81 Euro/cbm	605.895 €
		Gesamt	<u>54.505.616 €</u>

**6. Summe der zu erwartenden Gebühreneinnahmen**

Einnahmen aus der Schmutzwassergebühr	54.505.616 €
Einnahmen aus der Regenwassergebühr	57.581.476 €
<b>Zusammen</b>	<u><u>112.087.092 €</u></u>

Die Differenz setzt sich wie folgt zusammen:

Geb.bedarf	112.087.295 €
./. Geb.einnahme	<u>112.087.092 €</u>
Abweichung	<b>203 €</b>

Rundungsdifferenz, keine bewußte Unterdeckung

RW-Geb.bedarf	57.581.476 €	SW-Geb.bedarf	54.505.819 €
./. RW-Einnahme	<u>57.581.476 €</u>	SW-Einnahme	<u>54.505.616 €</u>
Abweichung	0 €	Abweichung	-203 €
	0,00%		0,00%
RW	0 €		
SW	-203 €		
Gesamt	<b>-203 €</b>		

Anlage 2.1 zur Kanalbenutzungsgebührenkalkulation

Drucksache Nr. VO/1394/21

Prognostizierter Aufwands- und Ertragsplan für die Gebühr 2022:

Konten- klassen	Bezeichnung	Benötigter Gebührenbedarf gesamt gem.Gebührenkalk.	Gebührenbedarf nur RW/ SW	Gebührenbedarf KKA
	<b>Erträge</b>			
41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	- €		
43	Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte	- 114.632.137 €	- 114.594.280 €	- 37.857 €
44	Privatrechtl. Leistungsentgelte	- €		
43	Sopo	- €		
	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>- 114.632.137 €</b>	<b>- 114.594.280 €</b>	<b>- 37.857 €</b>
	<b>Aufwendungen</b>			
50	Personalaufwendungen	410.511 €	410.511 €	- €
52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.000 €	43.000 €	- €
54	sonstige ordentliche Aufwendungen	89.901.308 €	89.863.451 €	37.857 €
davon				
	Für Leistungen der WSW-AG	62.873.000 €	62.870.863 €	- €
	Beitrag an Wasserverbände	26.365.683 €	26.329.963 €	2.137 €
	Abwasserabgabe	600.000 €	600.000 €	- €
	sonstiges	62.625 €	62.625 €	- €
57	Bilanzielle Abschreibungen	11.108.148 €	11.108.148 €	- €
ohne	kalk. Zinsen (inkl. Fremdkapitalzinsen)	10.829.012 €	10.829.012 €	- €
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>112.291.979 €</b>	<b>112.254.122 €</b>	<b>37.857 €</b>
	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 2.340.158 €</b>	<b>- 2.340.158 €</b>	<b>- €</b>
	<b>Interne Leistungsbeziehungen zur Kernverwaltung u. anderen Eigenbetrieben</b>			
529190	Leistungsverrechnung	2.358.238 €	2.358.238 €	- €
	<b>Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.358.238 €</b>	<b>2.358.238 €</b>	<b>- €</b>
	<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>114.650.216 €</b>	<b>114.612.359 €</b>	<b>37.857 €</b>
	<b>Ergebnis nach interner Verrechnung</b>	<b>18.081 €</b>	<b>18.080 €</b>	<b>1 €</b>

Rundungsdifferenz

## Anlage 2.2 zur Kanalbenutzungsgebührenkalkulation

Drucksache Nr. VO/1394/21

### Aufteilung der prognostizierten Verbandsbeiträge 2022 Schmutz- und Niederschlagswasser:

Wupperverband	25.661.183 €
Ruhrverband	441.500 €
BRW	263.000 €
Summe gerundet	<u><u>26.365.683 €</u></u>

davon:	Schmutzwasser	Regenwasser	Gesamt
Wupperverband	22.613.663 €	3.047.520 €	25.661.183 €
Ruhrverband	349.500 €	92.000 €	441.500 €
BRW	180.000 €	83.000 €	263.000 €
Summe	<u><u>23.143.163 €</u></u>	<u><u>3.222.520 €</u></u>	<u><u>26.365.683 €</u></u>

## Anlage 2.3 zur Kanalbenutzungsgebührenkalkulation

Drucksache Nr. VO/1394/21

WSW-Entgelt 2022 gem. Prognose (Wirtschaftsplan) vom 31.08.2022

Kostenträger	Entgelt (Brutto)	Schmutzwasser	Regenwasser	andere Produktgruppen (nicht gebührenfähig)	für KKA (s. Anlage 3)	Summe der Kanalbenutzungsgebühren
Regenwasserentwässerung	39.154.000 €		39.154.000 €			
Schmutzwasserentwässerung	17.571.000 €	17.571.000 €				
Mischwasserentwässerung <sup>1)</sup>	3.422.000 €	1.701.076 €	1.720.924 €			
Sinkkästen	1.694.000 €			1.694.000 €		
verrohrte Bäche	144.000 €		144.000 €			
Sammelgruben und Kleinkläranlagen <sup>2)</sup>	1.786.000 €	1.783.863 €			2.137 €	
Unterdeckung bei KHA <sup>3)</sup>	1.100.000 €	263.000 €	533.000 €	304.000 €		
<b>Summe</b>	<b>64.871.000 €</b>	<b>21.318.939 €</b>	<b>41.551.924 €</b>	<b>1.998.000 €</b>	<b>2.137 €</b>	<b>62.870.863 €</b>
					<b>62.873.000 €</b>	

1) Aufteilung der Mischwasserentwässerung gemäß Pecher-Gutachten: 49,71 % SW und 50,29 % RW

2) Der Anteil der Kleinkläranlagen ergibt sich aus der separaten Kalkulation (Anlage 3)

3) Incl. Gebührenfähige Aufwendungen für Beratungsleistung der Anschlussnehmer gem 54 LWG. Die Verteilung auf die Kostenträger richtet sich nach der Verteilung der Gesamtkosten (ohne Wuppersammler) auf die Kostenträger (SW 33 % und RW 67 %)

## Anlage 2.4 zur Kanalbenutzungsgebührenkalkulation,

Drucksache Nr. VO/1394/21

### Kalkulationsvergleich 2021/2022 (Prognose)

Aufwendungen	Kalkulation 2021	Kalkulation 2022	Abweichung
Personalaufwendungen	494.969 €	410.511 €	-17,06%
Verbandsbeiträge u. Abwasserabgabe	26.901.537 €	26.965.683 €	0,24%
Kalkulatorische Kosten	23.643.746 €	21.937.160 €	-7,22%
WSW - Entgelt	62.843.464 €	62.870.863 €	0,04%
Sonstige Kosten	2.626.893 €	2.428.143 €	-7,57%
<b>Gesamt Abwasserbeseitigung</b>	<b>116.510.609 €</b>	<b>114.612.359 €</b>	<b>-1,63%</b>

Erträge			
nicht gebührenrelevante Kosten			
Ordentliche Erträge			
für KKA (s. Anl. 3)	- 38.626 €	- 37.857 €	769 €
sonstige ordentl. Erträge	- 6.500 €	- 6.500 €	- €
abzgl. Überdeckung anteilig	- 2.700.000 €	- 2.518.565 €	181.435 €
durch Kanalbenutzungsgebühren zu deckende Kosten	<b>113.765.229 €</b>	<b>112.049.438 €</b>	<b>-1,51%</b>

Abwassermengen	2021	2022	Abweichung
Nichtmitglieder WV	17.423.249 m <sup>3</sup>	17.413.003 m <sup>3</sup>	-0,06%
Mitglieder WV	1.971.397 m <sup>3</sup>	1.911.662 m <sup>3</sup>	-3,03%
<b>Zusammen</b>	<b>19.394.646 m<sup>3</sup></b>	<b>19.324.665 m<sup>3</sup></b>	<b>-0,36%</b>
veranlagungsfähige Fläche	28.870.000 m <sup>3</sup>	29.027.791 m <sup>3</sup>	0,55%

### Gebührensätze

	2021	2022	Abweichung
Schmutzwasser (€/m <sup>3</sup> ):			
- Mitglieder WV	1,64 €	1,62 €	-1,04%
- Nichtmitglieder WV	2,96 €	2,95 €	-0,27%
- Sammelgruben	4,44 €	4,43 €	-0,18%
Regenwasser (€/m <sup>2</sup> ):	1,95 €	1,98 €	1,54%

## Anlage 2.5 zur Kanalbenutzungsgebührenkalkulation

### Abwasserbeseitigungsgebühren 2022 in Euro

Vergleich der Belastung zum Vorjahr anhand der Beispielobjekte.

Drucksache Nr. VO/1394/21

		2021		2022		Veränderung		
						absolut	%	
<b>Objekt Waldhof</b>								
<b>Reihenhaus</b>		<b>2 Personen</b>						
Schmutzwasser	102 m <sup>3</sup>	2,96 €	301,92 €	102 m <sup>3</sup>	2,95 €	301,10 €	-0,82 €	-0,3%
Regenwasser	67 m <sup>2</sup>	1,95 €	130,65 €	67 m <sup>2</sup>	1,98 €	132,66 €	2,01 €	1,5%
		432,57 €				433,76 €	1,19 €	0,0%
<b>pro Person im Jahr</b>						<b>0,60 €</b>		
<b>Objekt Konrad- Adenauer-Straße</b>								
<b>Hochhaus, 43 Personen</b>								
Schmutzwasser	2.565 m <sup>3</sup>	2,96 €	7.592,40 €	2565 m <sup>3</sup>	2,95 €	7.571,90 €	-20,50 €	-0,3%
Regenwasser	686 m <sup>2</sup>	1,95 €	1.337,70 €	686 m <sup>2</sup>	1,98 €	1.358,28 €	20,58 €	1,5%
		8.930,10 €				8.930,18 €	0,08 €	0,0%
<b>pro Person im Jahr</b>						<b>0,00 €</b>		
<b>Objekt in Elberfeld, Hainstraße</b>								
<b>1-Fam. Haus, 3 Personen</b>								
Schmutzwasser	110 m <sup>3</sup>	2,96 €	325,60 €	110 m <sup>3</sup>	2,95 €	324,72 €	-0,88 €	-0,3%
Regenwasser	85 m <sup>2</sup>	1,95 €	165,75 €	85 m <sup>2</sup>	1,98 €	168,30 €	2,55 €	1,5%
		491,35 €				493,02 €	1,67 €	0,0%
<b>pro Person im Jahr</b>						<b>0,56 €</b>		
<b>Objekt in Elberfeld, Humboldtstraße</b>								
<b>Mehrfamilienhaus, 7 Personen</b>								
Schmutzwasser	290 m <sup>3</sup>	2,96 €	858,40 €	290 m <sup>3</sup>	2,95 €	856,08 €	-2,32 €	-0,3%
Regenwasser	185 m <sup>2</sup>	1,95 €	360,75 €	185 m <sup>2</sup>	1,98 €	366,30 €	5,55 €	1,5%
		1.219,15 €				1.222,38 €	3,23 €	0,0%
<b>pro Person im Jahr</b>						<b>0,46 €</b>		



**Gebührenkalkulation 2022 für die Entleerung von Grundstückskläranlagen:**

Berechnungsgrundlage für die Ermittlung der Gebühr für die Ausfuhr und Beseitigung der Grubeninhalte von Grundstückskläranlagen gemäß § 11 der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Wuppertal:

Die Gesamtmenge der zu entsorgenden Grubeninhalte wird für 2022 auf geschätzt (Stand:Sept. 2021)			<b>224.032 m³</b>
davon	223.764	m³ aus Sammelgruben und	= 99,88%
	<b>268</b>	m³ aus Grundstückskläranlagen	= 0,12%

**Für die Entleerung der Grundstückskläranlagen fallen 2022 voraussichtlich folgende Kosten an:**

**1. An die WSW-AG gemäß Festpreisvereinbarung:**

Material und bezogene Leistungen		1.692,70 €
Umlagen WSW ( inkl. Gewerbeertragssteuer+PK)		33,70 €
Zuschläge		69,06 €
Summe vor MWSt.		1.795,46 €
	zzgl. 19 % MWSt	341,14 €
<b>Gesamt bezog. Leistung</b>		<b>2.136,60 €</b>

**2.137,00 €**

Die Personalkosten werden nicht mehr gesondert ausgewiesen, sondern per Umlageschlüssel verteilt.

**2. An Wupperverband für Anteil aus Verschmutzerbeitrag D:**

Die Aufteilung des Verschmutzerbeitrages D nach Grundstückskläranlagen und Sammelgruben erfolgt anhand eines Einwohnerschlüssels lt. Bewohnern von Häusern mit KKA. Demnach liegt folgende Verteilung vor:

	EW	x	Meßbetrag	
Ist 2020	589		60,65	35.722,85 €

**35.720 €**

**Gesamtkosten:**

**37.857 €**

**Gebührensatz gem. § 9 (5) der Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Stadt Wuppertal ab dem 01.01.2022:**

<u>Gesamtkosten</u>	=	<u>37.857 €</u>	=	<b>141,26 € / m³</b>
Veranlagungsfähige Menge		268 m³		

Abfuhrmenge 2020/ Gebühr 2021	276 m³	<b>139,95 € / m³</b>
proz. Veränderung	-2,90%	0,93%